

# Neue Oltner Zeitung

DIE WOCHENZEITUNG

Hauptgasse 14 | 4600 Olten | Inseratenannahme und Redaktion Telefon 062 205 54 40 | info@noz.ch | www.noz.ch

**Salome Kisker**  
Sie verfasst diese  
Woche die  
«Blickwinkel»-  
Kolumne



2

**Gabor Vosteen**  
Der Blockflöten-  
Virtuose tritt in  
Starrkirch-Wil auf



3

**Hanspeter Arnold**  
Der HVO hat den  
Vertrag mit dem  
Herren 1 Chef-  
trainer verlängert



7

**Wasserstoff-Trucks**  
Der 5-millionste  
Kilometer in der  
Schweiz wurde  
gefeiert



20

## NEUE KURSE

- Modern Contemporary Dance mit Spiraldynamik® Basis ab November
- Kleinkindertanz ab 3 Jahren (Pre- & Baby-Dance) ab September
- Spiraldynamik® Yoga

Alle Infos: [www.dancestudio-olten.ch](http://www.dancestudio-olten.ch)  
Anmeldung: Ursula Berger · T 079 4449959

Weitere Kurse in Klassischem Ballett  
und Kindertanz



DANCE STUDIO OLTEN

## Hans Eisenring KÜCHENBAU



BESUCHEN SIE DIE DESIGN-  
WELT FÜR KÜCHE UND  
NATURSTEIN IN OENSINGEN  
[kuechenhauptstadt.ch](http://kuechenhauptstadt.ch)

# Mit viel Schlagkraft in Olten angekommen

Von David Annaheim

Der Verein Double AA Boxclub Aarburg ist Anfang Jahr unter dem neuen Namen Classic Boxing nach Olten gezogen, wo seit Februar in einem Boxkeller trainiert wird. Der Neustart ist geglückt: Erste Boxerfolge konnten bereits verbucht werden. Gewisse Vorurteile gegen das Boxen nehme man in der Stadtbevölkerung aber immer noch wahr.

**Olten** «Da das Gebäude am ursprünglichen Trainingsort in Aarburg komplett saniert wird, hätten wir diesen nur noch bis Ende 2022 benutzen können», erzählt der Vereinspräsident von Classic Boxing, Nexhmi Zenuni (31). «Deshalb haben wir uns nach neuen Trainingsmöglichkeiten umgesehen und sind dann im Zentrum von Olten, an der Frohburgerstrasse 20 im Untergeschoss fündig geworden.» So hell



Das Classic Boxing Trainerteam (von links): Dominic Schürch, Naim Dalipi, Nexhmi Zenuni und Fuat Zenuni. Auf dem Bild fehlt Lalita Kqira (Trainerin Frauenboxen).

Fotos: David Annaheim

und einladend wie jetzt hatte der Raum damals aber noch nicht aus-

gesehen: «Wir haben mitunter während zwei Monaten nach der Arbeit bis in die Nacht hinein und an den Wochenenden die Wände neu gestrichen, sanitäre Anlagen installiert und uns um die Abluft gekümmert.» All dies sei nur dank der tatkräftigen Unterstützung der Vereinsmitglieder, Verwandtschaft und Kollegen möglich gewesen.

### Zwei Brüder mit derselben Leidenschaft

Zur Seite steht Nexhmi Zenuni dessen ein Jahr älterer Bruder Fuat Zenuni als Vizepräsident. Der 32-jährige begann 2010 mit dem Boxen: «Ich spielte Fussball und suchte dazu ein passendes Ganzkörpertraining.» Schliesslich konzentrierte er sich voll auf den Boxsport und ab-

solvierte insgesamt 35 Kämpfe. Denselben Weg – vom Fussball hin zum Boxen – hat Nexhmi Zenuni wenige Monate nach seinem Bruder ebenfalls eingeschlagen, wenn auch mit weniger Ernstkämpfen. In den Ring steigen beide heute nach wie vor, mittlerweile jedoch in der Funktion des Trainers.

### Der einzige lizenzierte Boxclub in der Umgebung

Die Zenuni-Brüder freuen sich, dass der Boxkeller während der Trainingszeiten in Olten stets gut gefüllt ist. «Die Mehrheit der Mitglieder stammt allerdings nicht aus Olten selbst, sondern aus der Region Aarau – Zofingen – Gösgen – Gäu»,

Fortsetzung auf Seite 2



Der 18-jährige Gent Makaj (links) holte im September den zweiten Rang an den Jugend-Schweizermeisterschaften. Alpha Käser (17 Jahre) wird morgen Samstag, 22. Oktober, seinen ersten Ernstkampf bestreiten.

## «Besteste Freunde» im Takatuka

**Däniken** «Die Nachbarn» mit dem Stück «Besteste Freunde» spielen am Sonntag, 13. November, um 15 Uhr im Takatuka in Däniken. Gilbert ist das erste Wesen, das von der verrückten Wissenschaftlerin Dr. Wildenstein erschaffen wurde. Für ihn ist sie so etwas wie seine Mutter. Doch nun muss er um ihre Zuneigung kämpfen. Ein Stück mit Puppen über die Sehnsucht, geliebt zu werden. Davon und danach Suppe, Kuchen & Kafibar. **Eintritt:** Kinder 10.- / Erwachsene 20.-. **Reservation:** online unter [www.takatuka.ch](http://www.takatuka.ch). *pd*



«Besteste Freunde» - ein originelles Puppenstück. *zv/g*

THE NEW  
**OPEL GRANDLAND**  
AWD PLUG-IN HYBRID




The New Grandland AWD Plug-in Hybrid, 1.6 Direct Injection Turbo und Elektromotor mit 8-Stufen-Automatik mit elektrischem Allradantrieb, 300 PS (221 kW). Treibstoffverbrauch kombiniert: 1,2 - 1,7 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 28-39 g/km, Stromverbrauch kombiniert: 14,9-17,4 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A.

**OPEL**

**GARAGE Galliker**  
Ein Unternehmen der Garage Galliker Gruppe  
Aarburg · [carplanet.ch](http://carplanet.ch)

Oltnenstrasse 101, 4663 Aarburg  
Tel. 062 787 70 70, [galliker.aarburg@carplanet.ch](mailto:galliker.aarburg@carplanet.ch)

Fortsetzung von Seite 1 | Mit viel Schlagkraft in Olten angekommen

hält Nexhmi Zenuni fest. Das liege auch daran, dass Classic Boxing der einzige bei SwissBoxing lizenzierte Boxclub im Niederamt und Gäu sei.

Und wie fallen die Reaktionen in Olten auf den Boxclub aus? «Es gibt leider nach wie vor Leute, die mit dem automatischen Reflex «Uh, ist das wohl seriös?» reagieren», so Zenuni. «Aber die meisten werden eines besseren belehrt, wenn sie den Boxkeller betreten und feststellen, dass durchwegs eine positive Atmosphäre herrscht.» Und natürlich darf auch der jährliche Grillplausch im Wald nicht fehlen.

### Ein separates Training für die Frauen; Kindertraining soll folgen

Der Verein besteht aktuell aus rund 110 Mitgliedern, gut ein Fünftel davon sind Frauen. Aufgrund der grossen Nachfrage werde deshalb montags ein reines Frauentraining unter der Leitung von Lalita Kqira angeboten. «Wir sind auch stolz auf unsere lizenzierte Boxerin Céline Brügger, welche bereits fünf Kämpfe bestritten hat», sagt Nexhmi Zenuni. «Wenn sie im Training mit von der Partie ist, spürt man richtig, dass alle anderen ihr nacheifern möchten.» Grundsätzlich sei es aber so,

dass rund 80 Prozent der Vereinsmitglieder der eigenen Fitness wegen zum Training erscheinen und keine Ernstkampf-Ambitionen hegen. Ab dem Alter von zirka 13-14 Jahren – je nach Körperbau – sei es möglich, bei den Trainings mitzumachen. «Wir möchten zudem gerne ein Kindertraining aufziehen. Das bedingt aber, dass wir zuerst noch eine passende Person finden, welche Zeit hat, sich um die Leitung zu kümmern», informiert Zenuni.

**Erfolgreicher Nachwuchsboxer**  
Der aktuell grösste Trumpf des

Boxclubs ist Gent Makaj aus Oftringen. Im Mai gewann er die Deutsch-Tessinermeisterschaften in der Kategorie «Jugend Männer Mittel» und holte sich bei den Jugend-Schweizermeisterschaften im September Silber. Im November finden nun die Erwachsenen-Schweizermeisterschaften statt, bei welchen Makaj erstmals an den Start gehen darf.

**Classic Boxing Olten**  
Trainiert wird jeweils am Montag (ausschliesslich Frauen), Dienstag, Donnerstag und Sonntag.  
Mehr Infos: [classicboxing.ch](http://classicboxing.ch)



Die Boxtrainings in Olten erfreuen sich grosser Beliebtheit. Während beim NOZ-Besuch am Dienstag primär die Männer trainierten, gibt es montags speziell auch ein Training für Frauen.

## BLICKWINKEL

### November ohne Blues



Salome Kisker.

Ganz ehrlich, bald beginnt die Zeit, die mir als Lokalpolitikerin nicht die liebste ist. Die Zeit der Budgetdebatten im November. Zähe Diskussionen, Sitzungen bis nach Mitternacht – und am Schluss droht ein Scherbenhaufen. So wie letztes Jahr, als das Parlament sich gezwungen sah, das verabschiedete Budget dem freiwilligen Referendum zu unterstellen. Dies nachdem FDP und SVP angedroht hatten, Unterschriften gegen das Budget zu sammeln, was eine zusätzliche Verzögerung der Budgetblockade um einige Monate bedeutet hätte. Nach zäher Sitzung mit klarem Resultat ein Frust, denn ein gutes, vorausschauendes Budget zu bauen ist komplex und «Nein» sagen einfach.

Was kommt diesen November auf uns zu? Olten hat Pläne! Das Schulhaus im Kleinholz wird endlich gebaut. Der Ländiweg ist bald attraktiver, der Bahnhofplatz wird nächstens realisiert. Wer in Zukunft in Olten ankommt, wird vom Bahnhof nicht mehr traumatisiert, sondern kann über eine attraktive Verbindung direkt in die Altstadt flanieren.

Der angenehme Gegenvorschlag zur Steuerinitiative «Jetzt si mir draa» und die Umsetzung der STAF werden zu grossen Einbussen in der Stadtkasse führen. Die Inflation sowie steigende Lohn- und Energiekosten erhöhen die Belastung zusätzlich. Uns von Olten jetzt! ist bewusst, dass wir sorgfältig mit den finanziellen Ressourcen umgehen sollen. Seit Beginn unserer politischen Tätigkeit setzen wir uns für eine vorausschauende Finanzplanung ein und sind der Meinung, dass Steuern die faireste Methode sind, um die Kosten einer Gemeinde zu tragen. Wer in Olten wohnt, tut dies heute und auch morgen nicht wegen tiefer Steuern (eines der Hauptargumente von SVP und FDP) und ebenso wenig wegen gestrichener Beiträge und Dienstleistungen. Viel besser ist es, die Aktivitäten des Gemeinwesens an den Bedürfnissen der Menschen auszurichten.

Bald zieht der kalte Novemberwind wieder durch die Gassen und die Budgetdebatte steht an. Wir werden uns dafür einsetzen, dass Olten trotz sinkender Einnahmen noch schöner, familienfreundlicher und lebendiger wird.  
Salome Kisker, Olten jetzt!

#### Nächste Woche:

Die Mitglieder der Oltner Ortsparteien schreiben abwechselnd «Blickwinkel»-Kolumnen in der NOZ. In der kommenden Ausgabe an der Reihe: Fraktion Mitte / GLP / EVP.

## Zwei Personen nach Fahrzeugaufbruch festgenommen

**Olten** Am Sonntag, 16. Oktober, um 7 Uhr, ging die Meldung über einen Fahrzeugaufbruch in Olten ein. Umgehend rückten mehrere Patrouillen der Polizei Kanton Solothurn aus und konnten am Amthausquai in Olten zwei männliche Personen anhalten. Bei der anschliessenden Kontrolle der beiden Männer kam Deliktgut zum Vorschein, das mehreren aufgebrochenen Fahrzeugen zugewiesen werden konnte. Die Polizei hat die beiden Algerier im Alter von 27 und 28 Jahren für weitere Ermittlungen vorläufig festgenommen.

#### Hinweis der Polizei

Verschliessen Sie immer Ihr Auto, auch bei einer kurzen Abwesenheit. Zusätzlich sollten keine Wertgegenstände und Taschen im Auto zurückgelassen werden. Wenn verdächtige Personen gesichtet werden, welche von Fahrzeug zu Fahrzeug gehen und versuchen diese zu öffnen oder aufbrechen, ist dies umgehend via Polizeinotruf 117 zu melden. pks



Symbolbild: Sergey - stock.adobe.com

## Obergösgen führt frühe Sprachförderung ein

Der Gemeinderat Obergösgen hat anlässlich der Sitzung Ende September beschlossen, die frühe Sprachförderung im Sommer 2023 gemeinsam mit der Spielgruppe Gümper einzuführen.

**Obergösgen** Basierend auf den Erkenntnissen des Projektes «Deutschförderung vor dem Kindergarten» hat der Kanton verfügt, dass die Gemeinden ab 2024 ein Angebot für die frühe Sprachförderung für Kinder mit Deutsch als Fremdsprache umsetzen müssen. Ziel des Umsetzungskonzeptes des Kantons ist, dass alle fremdsprachigen Kinder ein Angebot der frühen Sprachförderung an zwei Halbtagen pro Woche besuchen sollen; dies zu zahlbaren Konditionen für die Eltern.

Die Deutschkenntnisse von Kindern sind entscheidend für den Schulerfolg sowie für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Durch die vorschulische Sprachförderung sollen die Sprachkompetenzen von Kindern mit einem Sprachförderbedarf frühzeitig durch eine vorschulische Sprachförderung aufgebaut und gestärkt werden. Dies erleichtert den Start im Kindergarten für alle Kinder.

Eine vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe wurde beauftragt, die Situation in Obergösgen zu erfassen und allfällige Finanzierungsmöglichkeiten für die Eltern und die Gemeinde aufzuzeigen. In Obergösgen wird mit dem Mukiturnen, der Krabbelgruppe, der Spielgruppe Gümper und der rundum Tagesstruktur bereits seit vielen Jahren die frühe Förderung aktiv und erfolgreich gelebt.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe haben aufgezeigt, dass in Ober-



Deutschkenntnisse von Kindern sind entscheidend für den Schulerfolg sowie für einen erfolgreichen Berufseinstieg.

Symbolbild: Christian Schwier - stock.adobe

gösgen die Umsetzung der frühen Sprachförderung mit der Spielgruppe Gümper realisiert werden soll. Die vor 33 Jahren als Verein gegründete Spielgruppe Gümper bietet den Kindern vor dem Kindergarteneintritt verschiedene Zimmerspielgruppen und die Waldspielgruppe an. Der Verein ist bereits heute gut mit der Gemeinde und der Schule vernetzt und geniesst bei den Familien im Dorf einen sehr guten Ruf. Auch die tiefen Elternbeiträge, welche aufgrund der niedrigen Fixkosten möglich sind, tragen dazu bei, dass in den letzten Jahren mind. 95 % aller Kinder im Jahr vor dem Kindergarteneintritt ein Angebot der Spielgruppe besucht haben.

Um die deutschsprachigen Kinder nicht auszuschliessen, wird die Gemeinde Obergösgen das Angebot der frühen Sprachförderung an alle Kinder, ob fremdsprachig oder nicht, richten. Das Angebot sieht vor, dass ein Halbtag pro Woche wie bisher von den Eltern bezahlt wird. Dabei werden wie bisher die finanziellen Möglichkeiten der Eltern respektiert und allenfalls Ratenzahlungen

gewährt. Der Beitrag für den zweiten wöchentlichen Spielgruppenbesuch wird vollumfänglich von der Gemeinde entrichtet und ist somit für die Eltern kostenlos.

Nebst dem Spielgruppenbesuch werden jedoch auch weitere Massnahmen begleitend umgesetzt. Vordergründig gilt es, die Arbeit mit den Familien mit Migrationshintergrund zu verstärken und sie zu motivieren, die Deutschkenntnisse ihres Kindes zu fördern. Zudem soll die Vernetzung aller Eltern, ob deutschsprachig oder nicht, gestärkt werden. Um eine erfolgreiche Integration zu leben, wird die Mithilfe von allen benötigt.

Die Kosten, mit welchen die Gemeinde zu rechnen hat, variieren aufgrund der verschiedenen Jahrgangsstufen stark. Es werden Kosten zwischen 18'000 und 27'000 Franken erwartet. Die Gemeinde Obergösgen ist überzeugt, mit diesem Angebot die Chancengleichheit aller Kinder zu verbessern, die Schule zu stärken und weiterhin die Integration in die Gesellschaft aktiv zu fördern. Corinne Wyss-Huber



melita - stock.adobe.com